Berm. Marchworth # Gang Got was Town

532 & 534 Bine Et., Cincinnati, Ohio t anerfannt ber in beutichen, öfterreichifchen

Rechtssachen und außergefabrenfte Rechteanwalt u. Rotar beffreu: bar und errolgreich, ebenfo wie feine Bor: munbichaften und Abminifirationen in Deutschland und Amerita. Rol genbe offi vermißter Erben mirb mo rneuert, und ift bie einzige in Amerifa unb

eilein, grang goter aus Ermetter. ibbel, hermann aus Altwaffer.
einne, Stefan und Joh Georg aus Raph.
euber, Lifette vereh Wandt aus Dehringen.
inbief jen, Joh Georg aus Rechberg. ionen Friederfeus (Friedrich) aus Dausweiler. tres, hermann's Erben. Erlebel, Antonie aus Robnit. Rublent.bmibt, Ang Beter Chrift aus Bergitebt. Clein, heinrich aus St Catharinen. Rramer, geb Geigle, Chriftiane aus Stuttgart. Lubers, Jodim Stellingen.

Kidders, Jodim Stellingen.
Lock, Johannes aus haufen.
Wüller, Friedrich Wilhelm aus Carlofeld.
Mathies, Jürgen aus Spahen.
Mundt, Deinrich aus Roggentin.
Plews, Hermann aus Roggentin.
Mundt, Geben von Abolf.
Otto, Lbeodor aus Tödereburg.
Holl, Georg aus Schönenberg.
Chrief, Rifoliaus aus Crefeld.
Conecher, Ioh Friedr aus Schopperton.
Seiger, Aug Anton Tudwig aus Hufum.
Etern, Buno Paul aus Dietendorf.
Seifert, Anton aus Christburg.
Chonian, Abolf aus Dremerobrde.
Chmidt, Talentin aus Homburg.
Chiff, Kron Jef, Janno ged Heidemann, Karol, Louife, Hannofen, Ida und Jefaias aus Kirchhafel.
Chiff, Kron Jef, Janno ged Deidemann, Karol, Louife, Gannofen, Ida und Iefaias aus Kirchhafel.

Schon, Katharina aus Cickelbori. Schnolz, Math vereh Mehner aus Stutigart. Schon, Katharina aus Eichelbori. uliele, Loute Rath aus Befigheim. iler, Jahann Leonhard aus Golshaufen. nm. Jodim Abolf aus Overnbor. obann Phil Chrift, Rath Marg und Marg Eft inger, With Grnit Chrift aus Rottweil.

Rlifinger, Bilh Ernit Christ aus Kottweil.
Rifcher, Jah Edo, John und Christ aus Holzbronn.
Beubte. Anton Anteas aus Bobich.
Beipenberger, Simon aus Erzingen.
Ueber, Kaspar aus Vegenrob.
Bedner, Christ Regine geb Wifcher aus Holzbronn.
Wedner, Christ Regine geb Wifcher aus Holzbronn.
Wedner, Jahs aus Galtlingen.
Ledan, (Gacchen), Frans aus Königshütte.
Letiner, Konrad aus Keibhardswinden.
Limmerwann, Erden don Christ Withelmine.
Imeigle, Franz Joh Christ Stutigari.

Dan wenbe fich birett an HERM, MARCKWORTH, 532 & 534 Bine &t., Gincinnati, Obic

Rational Encampment 6. M. R.

Die Ridel Blate Road verlauft am 12., 13. und 14. Muguft Runbreifebillete von Chicago aus ju \$17.75 über bie Rartoffel vermanbt ift, alfo gur Fainnerhalb ber Bultigfeitsbauer in Dia: gara Falls und Chautauqua Late, falls Gbenfalls, wenn bies por: gezogen, Rate von \$20.70 gmifchen bens felben Buntten über Rem Dort Gity unb Schiff mit liberalen Absteigeprivilegium auf ber Rudreife an genannten Blat. Tidets gultig auf irgend einem Bug an Binnober ober Biegelfteinmehl verfest. vorgenannten Tagen fowie auch auf bem am 13 Mug. um 8 Uhr Morgens von Chicago abgebenben Spezialzug. Meu-Berfte Gultigfeitsbauer bis jum 30 September. Dablgeiten fervirt in Dit, tig geflopft, mit groben Spedftreifen tel Blate Speisewagen nad bem ameris gefpidt, bann nur mit fehr wenig Galg tanifden Glubplan, rangirent im Breis von 35c bis ju \$1.00, fowie auch Bebie: nung a la carte Gity Tidet Offiec 111 bon magerem Gped belegt ift. Dagu Abams St., Chicago Bahnhof, La Calle Station, Ede Ban Buren und La Galle Strafe, an ber Sochbabnichleis fe. Schreibt an John 2). Calaban, Generalagent, 113 Abams St., Bim. mer 268, Chicago, wegen Refervirung von Schlafmagentojen in Eru Stanbarb und Touriften Schlafmagen, fowie an: bere nabere Gingelheiten.



Burlington Route Beimfucher. Greurfionen.

Mm 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5. unb 19 Juli, 2. und 16. Auguft, 6. unb 20. Geptember unb 4. unb 18. Oftober 1904 verfautt bie Burlington Runbreifebillete jum hinfahrts: preis plus 82.00 nach Bunften in

Arizona Artanjas, Indian Territory, Louifiana, Rew Merico, Oflahoma und Teras.

Tidets gittig bis 21 Tage nach bem Bertaufsbatum. Wegen Naberem wenbe man fich perfonlich ober ichreibe an Thos. Connor, Mgent.

Weltausftellungs. Raten

Dia Burlington Route. Tidets nach St. Louis und gurud, gut für ben gangen Commer \$25.15. Um und nach bem 25. April Gedzigtage

Um und nach bem 27. April Behntage Tidets, \$18 85. Begen Raberem in Bezug auf Bugbienft

ragt ben Stationsvorfieher. pia

Grand Jeland Route.

bet Guch an ben nachften Agenten ober dreibt an G. DR Abfit, General Baffenger Mgent, St. Jofeph, Dto.

haus, hof und Tand !

Glasaeräthe zu feilen. man eine Feile in ftarte Ratronlauge und bann nochmals in groben Ganb ftedt. Mit biefer mit Cand und Ra-Amerifa's. Die von ihm ausceftellten Boll. tronlauge bebedten Teile fann man machten gur Gri Erbicaften find un: Glasgerathe in gang rudfichtslofer fahren zweis bis breimal wieberholt, fo Weife bearbeiten, ohne ein Springen bes Glafes befürchten zu muffen.

Reinigung gefchliffener Tafchen. Dan lege fie in eine gute Afchenlauge, bie man vorher burch Loich- ober Fliegpapier burchgeseiht

Bolleri, Karl aus Mötilingen.
Beiter, Erben von Martha ged Rosinberger.
Bruens, Abraham Ethis Joadim aus Altena.
Brod, Deinrick Ang Beter und henr Isch Ebarl aus Bobben, Friederica aus Koldenbaites.
Buch, Bran and Joseph aus Koldenbaites.
Buch, Warn and Joseph aus Koldeng.
Febrien, Hind aus Artebiyld.
Febrien, Deinrick Citas Heinrick Christians Bremen.
Geringer, Wills aus Wachdach.
Greile Citas Heinrick Christians Bremen.
Gerule Johd aus Briteinberg.
Getyle, Wanhilde aus Eintigart.
Beltrick, Franz Josef aus Erweiler.
Hind zu vertreiben, rühre man aus Lauge pund Solzasche einen dünnen Brei, und biefer Lauge gewaschenen, gespülten und mit einem reinen Tuch abgeriebes nen Flaschen u. s. w. erhalten volltoms men den früheren Glanz wieder zurück.
Der un an gen ehme Gestund der und habeln nach dem Effen von Heffer und Gabeln nach dem Effen von Heffer und Gabeln nach dem Effen von Heffernen. Um ihn zu vertreiben, rühre man aus Lauge und Holzeschen der einen dinnen Brei, und und holgafche einen bunnen Brei, und reibe mit biefem mittelft eines Wolllappens bie Meffer und Gabeln, fpule fie im warmen Waffer und puge wie gewöhnlich.

Glasgefäße bon Sarg und atherischen Delen gu reinigen. Man gieße etwas Spiritus in bas unreine Blas und benäffe bamit bie gange in= nere Fläche bes Glafes. Rach 10 Dis nuten fest man etwas gebrannte Ano= chentoble und Baffer bingu, schüttelt tuchtig burch und fest bas Umichutteln fo lange fort, bis bas Blas gang tlar und rein geworben ift.

Geronnene Gierfauce ober Creme glatt gu rubren. Es tritt manchmal ber Fall ein, bag man Giercreme ober Sauce einen Augenblid gu lange tochen läßt, und biefe find bann gerronnen. Diefes lägt fich baburch wieber gut machen, bag man fofort einen Eglöffel taltes Baffer in bas Töpfchen ober bie Rafferolle gießt unb gwar an ben Ranb, nicht etwa in bie Mitte, Run wird mit bem Schnees befen tuchtig bin und ber gequirlt unb groar muß man an ber Stelle beginnen, wo bas talte Waffer hingugegoffen wurde. Auch geronnene Dajonnaife läßt fich auf biefe Urt wieber glatt ruh-

Paprita, in Ungarn und Ger: bien fo genannt, ober "fpanischer Pfef= fer," ber bon folden Bolfsftammen viel gegeffen wirb, bie weichliche Speifen beborgugen (wie Lammfleifch, robes Behirn bon Ralbern und bergleichen, wie es bie Gerben ober Magnaren ihun), ift bie Frucht eines Rrautes, welches ber milie ber nachtichatten gehört und ben Ramen "Beisbeere" führt. Die braunen, dis zinnoberrothen Fruchte haben einen brennenb icharfen Beichmad. (Frucht: längliche Beeren wie Gchoten.) Baprita, im pulverifirten Buftanbe ift oft mit giftiger Mennige,

Rinbfleifch mit 3 mie= beln. Gechs Berfonen. Fünf Stunben. Drei Pfund Rinbfleifch, am beften bom Schwangftud, werben tuchbeftreut und in eine Rafferolle gethan, beren Boben mit mehreren Scheiben fügt man ungefähr 20 in Scheiben ge= fcnittene Zwiebeln und eine Obertaffe Baffer, bedt bie Rafferolle gut gu, legt noch ein Tuch barüber und läßt bas Bleifch minbeftens fünf Stunden langfam tochen. Dann wirb es berausgenommen, bie Cauce abgefchmedt, mit gehn Tropfen Maggis Burge bollenbet und über bas in Scheiben geschnittene Fleisch gegoffen.

Ruffifche Roblfuppe. Gin Pfund Sammelfleifch, ein Pfunb Ralbsfleifch, ein Pfund mageres Rinb= fleifch, & Pfund gepoteltes Schweinefleifch, wird mit einem Suhn und einer jungen Ente gu einem fraftigen Confomme getocht und mit Gala und Pfeffer gewirgt. Wenn bie Fleischarten weich find, nimmt man fie beraus und gießt bie Brube burch ein Gieb. Inamifchen werben gmet Welfchtobltopfe gereinigt, giemlich fein geschnitten unb in & Pfund Butter gebampft und 2 bis 21 Quarts bon ber obigen Brühe angegoffen und, nachbem biefe eine Stunbe langfam getocht hat, gut entfettet und über bie biverfen Fleischforten, welche alle großwürflig geschnitten wurben, mit bem Robl angerichtet. Bon Suhn und Enten gibt man nur bas Bruftfleifch bagu.

Stuhlberftopfung leibet, hat bor allem biejenigen Speifen gu bermeiben, welche entweber burch ihren Gehalt an Gerbfaure verftopfend wirten mögliche ihres Unternehmens einfeben ober zu viel Schladenrudftanbe im Darm binterlaffen, wie Rartoffeln, grobes Gemufe und grobes Brot. Als Getrante find Rothweine wegen ihres Behaltes an Gerbfaure unpaffenb, 6. M. R. Raten nach Bofton, Daff. mahrend leichte fauerliche Beigmeine und Bier fich gut eignen, ebenfo wie bie milchfäurehaltige Gauermilch, Dol-Gelegentlich bes Rat'l. Encampment Der ten und fauerliche Früchte. Als Grand Army of the Republic zu Boston, Hauptmittel ber Beforberung bes Mass, vom 15. bis 20. August, vertauft bie Stuhkganges aber muß bas reichliche St. Joseph & Grand Island Ry. am 11., Trinten frischen Waffers empfohlen 12. und 13. August Rundreifibillete, gultig für Rudreise verlassend Boston nicht ipater werben. Weicht bie Stuhlberftopfung wie 20. Mug., mit bem Brivilegium ber Ber: unter biefem Regime, berbunben mit langerung bis jum 30. Gept., ju außerft nies fleißigen Rorperbewegungen, nicht, fo brigen Raten. gur nabere Ginzelheiten wens find Rinftire pon faltem Baffer ebenfind Rinftire bon taltem Waffer eben-

tuell ber Bebrauch eines abführenben

Mineralmaffers am Blage.

Wer an habitueller

Saare und Sauttrant. heiten ber Raninchen. Wenn fich an einzelnen Stellen bes Telles table Flede zeigen und bie Saut mit Schinnen befegt ift, fo bepinfele man berartige Thiere am gangen Ror-Ein einfaches Mittel befreht barin, bag per mit Berubalfam, welcher in Altohol verbunnt wurle Um barauf folgenben Tage wafde man bie Patienten mit lauwarmer Faffeifenlauge und trodene bie Thiere qui ab. Wirb biefes Ber= wird fich in einigen Wochen nicht nur ber Saarwuchs wieber einftellen, fon= bern bie bisher ftruppigen und mageren Thiere werben bald ein glangenbes Fell und auch eine Gewichtsgunahme gu berzeichnen haben .- Wenn fich an ber Rafe und an ben Augen ichorfartige. wie mit Rleie beftreute Stellen zeigen, welche fich bie Thiere burch Rragen mit ben Bfoten wund reiben, fo find bie Raninchen mit ber Raube behaftet. Gie entsteht entweber burch naffes Lager und ichlechtes Futter, tann aber auch burch Unstedung übertragen werben. Much in biefem Falle ift ber Perubal= fam bas befte Beilmittel und wirb ebenfo angewendet, wie borhin angege= ben wurde.

Rinbern bas Biehen leicht gu lehren. Ber Rinber lich broite in Maunten Sitty gehapgum Bieben beranbilben will, wirb ftets große Unterschiebe unter ben ein= gelnen Thieren finden. Es gibt bereitwillige und miberfetliche, tigliche und unempfindliche Thiere unter ben Rinbern. Der haufigfte Uebelftanb ift bie fon=Offis, wie eme in eenig anner Empfindlichteit ber Saut gegen Judreige, welche bie Thiere veranlagt, fich gegen bas Auflegen bes Beichirres gu miberfegen. Golden Rinbern lege man bas Gefdirr im Ctalle auf, befestige es gut, fo bag es nicht abgeftreift merben tann, und laffe es täglich ftunbenlang an biefer Stelle; nach furger Beit wird bie Empfindlichteit gefchwunden fein. Die Thiere lernen auf Diefe Beife fogufagen im Stalle. Man untergiehe bie fpater für bas Biehen außerfebenen Thiere biefem Berfahren auch beim Weibegange, weil fie fich babei auch im Bange an bas Gefchirr gewöhnen, bas aber bann befonbers gut befestigt merben muß. Diefe Borbereitung gur Abrichtung ift bie befte, benn fie erfpart Menfchen und Thieren unnüge Qual.

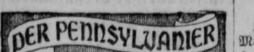
Das Blutmelten ber Rinber entfteht burch Blutburch= dmigung, feltener burch Gefäßgerreis gung beim Blutanbrange gum Guter, theilmeife auch bei Guterentzunbungen. Urfache hiervon find häufig gu üppige Ernahrung, befonbers fette Rleeweiben, darfes, bie Rieren reigenbes Futter (Fichtenfproffen), robes Melfen. Die gange Milchmenge ericheint gleichmäßig chwach geröthet ober mit rothen Blutftreifen burchfest, und beim Steben berfelben bilbet fich ein rother Bobenfat. Die Behandlung hat ftets nach ber Urfache ber Ericheinung au erfolgen, und muß beshalb querft genau nach berfelben geforicht werben. Die Diat muß farg fein, wobei tühlenbe Salze, wie Salpeter und Glauberfalz, nicht fehlen burfen. Meugerlich find fühlenbe Bafdungen bes Guters mit Effig= ober Bleimaffer borgunehmen. Meift verliert fich bas Leiben bei guter Abwartung und Pflege fcon nach einis

Berlammen ber Schafe. Gine vorzeitige Geburt fann bei Gchafen berbeigeführt merben, wenn bie Thiere anftrengenbe Mariche machen, wenn fie zu schnell laufen ober fich brangen. Mus biefem Grunbe muß entfernter Weibegang, Bete mit bun= ben und Erschredung vermieben mer= ben. Es barf ihnen im Stalle nicht an Raum jum Liegen ober gum Unftellen an bie Raufe und Troge fehlen. Ferner burfen fie nur in fleinen Abtheilungen aus ben Thuren geben; hochträch= tige Mütter müffen von ben nichtträchtigen abgesonbert und follen überhaupt nur in fleinen Abtheilungen gufammengeftellt werben. Ebenfo nöthig ift es, wenigstens für weichliche Raffen, bag man fie bor ber Ungunft ber Witterung feuchtem Boben fcutt.

Spätbruten ber Zauben find meift untauglich. Much merben burch biefelben bie Alten ungemein geschwächt. Wenn es fich um werthbolle Raffen hanbelt, fo mare es eine Schabigung ber gangen Bucht, wenn ber betreffenbe Buchter folche Gpatbruten guliege. Man fann lettere aber gang leicht berhinbern, inbem man bie Tauben gegen Enbe bes Commers fnapp ernährt und namentlich ihnen erregenbes, hitiges Futter borenthält. Außerbem muß man ihnen jebe Riftgelegenheit entziehen, und follten bie Tauben bennoch niftmaterial gufam= mentragen, biefes mit ber gleichen Bartnädigfeit entfernen. Bulett metben bie betreffenben Paare bas Unund bon ihrem Borhaben ablaffen.

Der Epheu barf niemals an feinem Stanbort gu troden werben, hierburch fammelt sich fofort Ungeziefer an. Much berträgt er eine gar qu warme, ber Conne ausgesette Lage auf bie Dauer nicht und frantelt. Es em= pfiehlt fich, ben Epheu im Commer bes Abends zu befprigen, bamit auch bie Blätter Rahrung erhalten; bei biefem Berfahren merben fich febr felten Blattläufe zeigen.

Der Berfandt ber Rrebfe gefdieht am beften in Baft- und Beibenforben, welche mit trodenem Strob ausgefüllt find und in welche bie Rrebfe bollftanbig troden berpadt merben.





[Copyright, 1904, by J. F. Wetter.] Mifchter Druder!-Mer

heert oft, bag aus ere Did en Glefant gemacht werb. Uftohrs is fell net fo wertlich zu nemme, es meent eenfach, bag en Rleenigfeet ufgebrummelt mert jume große Defe, Go en Ding is tergpent. Berleicht ben 3hr felwert gelefe berbun un es bann fcuhr ah geglabbt, Well, ich will Gich nau bie riel Story bergable grab fo wie es mar: Alfo, in Maunten Gitth gebt's ab en Tele: Stadt. In feller Offis is terglich bun bem Salloh-Mäbel en tobte Maus gefunne worre. Eb felle Maus verleicht an eens bun bie Lettrit Beiers tumme is un b'r Chlag friegt bot, weeß ich net. 3ch glabb awer, baß fe fich bort nei bererrt hot un berhungert is, bes tohs, en Telefon-Maus is schuhr fo ebaut Die gang Storn-en Mid-un aus bere Mid is bann en großer Glefant gemacht worre. Jufcht gebt nau Acht: En Zeitingsschniffler, fo mas mer en Reporter beeft, bot bun feller tobte Maus geheert un er is brangange un bot en gang ungeheierlich Ding gebun b'r Maunten Gitth Telefon-Dffig gemacht worre. Es is en lettrifche Maus= un Rattefall. Wie feller Mann bergu tumme is, fo en Fall gu invente, bes war fo: In feller Telefon-Offis hot es gewimmelt bun Ratte un Maus, fo baß bie Salloh-Mabel fchier in bie Bichter gefalle fen. Sunnert Dol im Dag fen fe ufgefprunge bun ihrer Erwet, ben gefrische, bag mer gemeent hot, es war im haus Feuer ausgebroche un eemol fogar b'r Stiemer angefahre tumme is. Ge ben bie Rod qua fammegehalte un fen uf Stubl un Difch getrabbelt. Rorg, es mar fchredangehne, wann fe en Maus fehne. D'r Mäneticher hot gefehne, bag bo ebbes muß gebhu werre, betohs net jufcht ben bie Dab gefaht, fe bate ihr Dichab ufgeme, funbern bie Cumpenn hat ah miffe Dametich bezohle, mann fo en pergelichtert Geschepf gesterat mar un en Urm ober gar en Bee gebroche hat. Er hot brum for en Beil arg hart Dentes gebhu un bann bot er en let-

Rau Mifchier Druder, is bes net aus ere Mid en Glefant gemacht? Do giebt es boch noch manche beutsche Familie in ber er fich nicht befindet, welche leicht gewißt, daß fe net wohr is. Dei Erpiriens is, bag mo's Ratte hot, bie Mäus muhfe miffe. Gell bat feller Reporter ah wiffe folle. Er hot amer BOX U net un anner Leit ben ab net. Die Storn vun feller Lettrit Mausfall bot bie Raunds gemacht borch bie Zeitinge un is geglabbt worre. Bun alle Dheele bun bem große Land fen Briefe tumme an b'r Telefon-Maneticher bun Leit, was hen welle fo en Lettrif Mausfall hawe. For je abzuschüttle, hot er guridgefdriewe, fo en Fall bat finfun= gwangig Dhaler tofte. Wann er awer gemeent hot, er fennt bie Leit fellerweg abidrede, bann mar er miftehten. En Mann in Californien bot ihm en Diched geschidt un geschriewe: "Gelb macht bei mir nir aus, felle Mausfall will ich hame." Rau bot b'r Manetfcher miffe confesse, bie Beitingsreporter mare bie Erfinber bun feller Batent Rettrit Trapp .- Geller Californien Mann werb wol warte miffe, bis b'r Ebifen, wann er mol funicht nix gu bhun weeg, anfangt, Lettrit Mausfalle gu mache.

trifche Daus- un Rattefall gemacht.

(Die Fall war bann beschrieme un er-

hot er bann een Oweb in bie Telefon-

Fortiden werth."

Wie mer fehnt, gebt es allfort noch Mensche, was Alles glabbe, was in b'r Beiting fteht. 3ch meen alfemol, wann net fo viel geglabbt bat werre, bann

bat ah net fo viel geloge werre. D'r bansjörg.

Roftbare Beit gerettet.

Leichte Berletungen machen einen Mann oft arbeitsunfabig und verurfa: den mehrere Tage Berluft und Ber: faumnig und im Ralle einer Blutver: lete nach St. Louis und gmud gu folgenben giftung ben Berluft einer Band ober ei. nes Gliebes, Chamberlain's Schmer: gen-Balfam ift ein antifeptifches Lini: ment. Benn bei Gonitt:, Quetich: und reife 15 Tage. \$18 85. Brandmunden angewandt, läßt es Diefel: ben fcnell und ohne Giterung beilen und halt Die Befahr ber Blutvergiftung fern. Bum Bertauf bei 21. 2B. Budbeit.

Riedrige Raten nach St. Louis

Grand Jeland Route.

Für bie Louifiana Burchafe Erpofition gu St. Louis, Do , vom 30. April bis 1. Des 1904, verfauft bie St. Joseph & Grand 38bauernb bis jum u. incl ben 30. Rop., taa lich Runbreisebillets ju febr niedrigen Brei Begen Raberem bes Raten, Gultig feitsbauer uim., menbe man fich an ben nach iten Agenten, ober an G. D. Abfit, General Paffenger Agent, St. Joseph, Do.

Beraubung einer Rirche. Der Dom von Bienga, einem Stäbtchen in ber Nahe bon Giena, Italien, murbe legibin bon Dieben ichmer beimgefucht. Die Ginbrecher riffen 50 unichagbare Miniaturen aus berühmten alten Chorbuchern heraus. Die Chorbucher ma-ren ein Geschent Bing II. Wenige Tage vorher brachen Diebe in benfelben Dom ein, bei welcher Gelegenbeit fie bie Grüfte ber gräflichen Familie Spalletti öffneten, um fich bie in ben Gargen befindlichen Roftbarteiten ans queignen. Die Diebe fchnitten ben Leiden bie Urme ab, um in ben Befit ber merthvollen Ringe gu fommen.

Enbe eines erbitterten Rampfes. "Bwei Mergte hatten einen langen unb bartnadigen Rampf mit einem Abgeg gu be: arm, wie en Rerchemaus. Des is nau | fieben, ber fich an meiner rechten Lunge gebil bet," ichreibt 3 %. Sughes von Du Bont, "und gaben mich auf. Bebermann glaubte meine Beit fei gefommen. Mls lette Buflucht gebranchte ich Dr. Ring's Rem Dis covern for Confumption. Das Gute mas für mich baraus erwuchs mar erstaunlich und in ein paar Tagen mar ich mieber auf ben Beinen. Best habe ich meine Befundheit völlig wieber erlangt." Es befiegt Buften, Erfal fcbrieme, ebaut benemeg: "En große tungen fomie balse und Lungenleiben. Ga artige Erfinding is bum Maneticher rantirt in 21 28 Buchbeit's Apothete. Breis 50c und \$1 00. Probeflaiden frei.

> CASTORIA. Pragt die Unter a uasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habe Chart Hetchir

Riebrige Maten gur Weltausftellung

Beben Tag

Die Union Pacific verfauft Runbreifebil=

Fünfgebn Tage Ticfete

Jeben Tag bis jum 30. Rov., gut für Rud:

Zechzig Tage Tidets

Jeben Tag bis jum 20. Rov., gutfür Rud= reife 60 Tage. \$20 95.

Zaifon. Tidets

Jeben Tag bis jum 15. Nov., gut für Rud= reife bis jum 15. Dez. \$25.15. Raberes bei

2B. S. Louds, Mgent.

Beimathfucher . Greurfionen über die Union Pacific Gifenbahn,

Gelegenheit:-

Beimathssucher- Ercurfionen.

Bertaufsbaten:- 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2. und 16. Mug., 6. und 20 Gept., 4. und 18. Oft., 1. und 15. Mov. 6. unb 20. Dez.

erritorium:-Arfanias, Arizona, Indian Territory, Couifiana, New Merito, Oflahoma und

Bultigfeitsbauer unb leberlie gen :- Tidets gultig bis ju 21 Tagen bom Berfaufsbatum. Liberale Ueberlieg- Brivilegien auf ber Sinreife.

für nabere Gingelheiten erfundige man fic in ber Union Pacific Tidet Office ober ichreibe an B. D. Louds, Agt.

CASTORIA. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Tragt die schrift Chart Helitchers

AUG. NIESS empfiehlt fich bem Bublifum fur Uns

Amnings, Bligabteiter Seben von Säufern

fowie Reparaturarbeiten aller Art.

Mlle Arbeit garantirt.

Muftrage merben in ber Grp. biefes Blattes entgegengenommen.

- Bucher jeber Urt, fowie Beitfdrif. Iten, bei 3 B. Binbolph, Grand 3sland.

THE "MINT"

JULIUS GUENDEL, Eigenth.

Wein und Whisky Bholesale und Retail, eins heimische sowie importirte. lich-mer weeß jo, wie alle Beibsleit Chenfalls beste Cigarren ftets an Band. Agentur bes wohlbekannten

fremont fah. und flaschenbier,

vorzüglich geeignet fur ben Saus: und Familiengebrauch, ift ein Rebrastaprobutt, gubereitet aus Debrasta Gerite und reinftem Sopfen. Telephon A200.

Gine gute Taschenuhr umfonft!



Bir geben Jebem eine gute Taidenuhr umfonft, ber uns brei neue, bie Beitung ein Jahr im Bors aus gahlenbe Abonnenten einschidt. Ge ift freis lich feine \$50.00 Uhr, aber es ift ein gang anfebns licher Beitmeffer, ber ebenjo gute Dienfte leiftet wie eine \$50 Uhr und ift mit einer ebenfo guten Ga= rantie verfeben. Es ift bies eine ausgezeichnete Belegenheit fur bie Jungens fich auf leichte Urt eine gute Uhr zu erwerben. Der Staats:Unzeiger und Berold nebit Unterhaltungsbeilage und Uder: und Gartenbau-Beitung ift bas größte, beite unb reidhaltigfte Wochenblatt bes Beftens, und trob: bem mir uns eines arof n Leferfreifes erfreuen,

fann mer ab fage: fleene Urfache, bagu gu bewegen ift barauf zu abonniren. Alfo frifch b'rauf los, ichidt uns brei große Wirtunge! Uftohrs, im Gum- neue Abonnenten bie jeder die Zeitung ein Jahr, ober feche Die ein halbes Jahr im mer fen bie Retigteete oftmols en biffel Boraus gabten und erhaltet eine gute Uhr umforft. Beber auf ein Jahr im Borrar. Die Zeiting muß amer voll fei aus Bablenbe erhalt außerbem ein Bramienbuch, welches er fich aus unferer und por bem Liegen auf taltem ober un bo war es fchun vun Alters her b'r Lifte aussuchen fann. Der Breis einer Uhr ift \$1.50, moffir mir fie an Abonnen: Bebrauch, baß allerhand Schlange- un ten vertaufen. Much tann man fie betommen, wenn man einen neuen Abonnenten Fifch Stories fen gebrudt worre. Do einschidt und \$1.00 in Baar einschidt ober zwei und 50c in Baar; bie neuen muß mer bann eine felwert wiffe, mas Abonnenten muffen bie Zeitung naturlich auf ein Jahr im Boraus begiblen und mer glabbe berf un mas net. Bei feller nur Golde merben als neue Abonnenten betrachtet welche bie Beiting nicht haben, Maus- und Ratte Storn hab ich grab ober boch ichon feit geraumer Beit nicht mehr hatten. Abreifer:

Staats-Anzeiger & Herold,

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

The Only Double tween the Missouri NORTH River and Chicago Fast daily train service via the Chicago, Union Pacific & North-Western Line from points in Chicago and East Six trains a day Omaha to Chicago, without change. Two trains daily between Omaha and St. Paul and Minneapolis. The Best of Everything For rates, tickets and full information apply to agents Union Pacific R. R. or address PACIFIC J. A. KUHN, Asst. Gen. Freight and Pass'r. Agt. Chicago & North-Western Ry. OMAHA, NEB.